



# Sammlung Theaterzettel

## Die weiße Dame (La dame blanche)

**Gößling, Werner**

**1926-12-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER

## IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 45

Mittwoch, den 29. Dezember 1926

Th. G. Nr. 14

Für die Theatergemeinde Freie Volksbühne

## Die weiße Dame

Romische Oper in drei Akten — Text nach Scribe —

Musik von F. A. Boieldieu

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Gößling

### Personen:

Gaveston, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenell	Karl Maug <i>Dud. Wimpfen</i>
Anna, sein Mündel	Rosa Lind
George Brown, ein junger englischer Offizier	Helmuth Neugebauer
Dikson, Pächter des Grafen von Avenell	Arthur Heyer
Jenny, seine Frau	Marianne Keiler
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenell	Betty Kosler a. G.
Mac-Fyton, Friedensrichter	Hugo Bojsta
Gabriel, Knecht des Pächters Dikson	Karl Zöller

Pächter, Gerichtsbeamte, Gerichtsdiener, Banern und Bäuerinnen. Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenell

Zeit: Im Jahre 1759.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kraut: Erna Schlüter

---

Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Anfang 8 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.